

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 78.

Dresden, am 17. März

1873.

#### Achtundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. März 1873.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 977—993. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schriften auf: a) das königl. Decret, die Entwürfe der Gesetze über die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung und die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend; b) das königl. Decret, den Entwurf eines Gesetzes, das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betreffend; c) das königl. Decret, die Bewilligung für Zwecke der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend; d) das königl. Decret, die Stiftungen bei der Cultusministerialkasse und dem Universitätsrentamte betreffend; e) die Petition Scheibe's und Genossen, Gehaltsaufbesserung und Verleihung der Staatsdienerereignenschaft betreffend. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 72, die Eisenbahnanlage Krippen-Schandau-Bauhen betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Verkauf des Kupferhammer- und Walzwerks Grünthal betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Beschwerde Seifert's in Dresden und Genossen, die Erhebung indirecter städtischer Abgaben betreffend; b) die Resultate des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Petition der Gemeinde Collmitz, die Aufhebung oder Abänderung des § 11 des Parochiallastengesetzes betreffend. — Absehung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petitionen des Lohnfuhrmanns Weber und des Gutsbesizers Hartig zu Polenz, die verlangte Entschädigung für getödtete rothranke Pferde betreffend, von der heutigen Tagesordnung. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über: a) die Differenzpunkte beider Kammern bezüglich der Petition des Papierfabrikanten C. Huntemüller zu Rossen und Genossen wegen Wasser-

entziehung aus der Freiburger Mulde durch den Bergbau; b) die Petition zweier Miethsbewohner in Pieschen um Aufhebung des Diaconusgroschens an den Diaconus in Raditz; c) die Petition der städtischen Collegien zu Bernstadt wegen Fortbestand des dasigen königl. Gerichtsamts. — Bemerkung des Staatsministers Freiherrn von Friesen, das Erscheinen des königl. Decrets, den Schluß des Landtags betreffend. — Anzeige der vierten Deputation, die Beschwerde Spalteholz's in Beyeräsdorf, die vom Justizministerium verweigerte Aufgabe einer Hypothek betreffend. — Festsetzung der nächsten Sitzung. — Vortrag des königl. Decrets, den Schluß des Landtags betreffend (Reg.-Nr. 994). — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, Geh. Regierungsrath von Charpentier und Geh. Finanzrath Wilke, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung. Herr von Schütz wird uns den Vortrag aus der Registrande geben.

(Nr. 977.) Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 77, den Nachweis über die bisherige Verwendung des Kasernenbauvorschußfonds von 1,400,000 Thlr. betreffend.

Präsident von Zehmen: Kommt auf die nächste Tagesordnung.

(Nr. 978.) Allerhöchstes Decret vom 28. Februar 1873, die Besetzung des Staatsgerichtshofs betreffend.

Präsident von Zehmen: Das königl. Decret ist zunächst zu verlesen.